

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 2.

Mittwoch den 2. Januar.

1861.

## Bekanntmachung.

Das 12. und 13. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend  
Nr. 83., Bekanntmachung, den zwischen dem Königreiche Sachsen und dem Fürstenthume Reuß älterer Linie wegen der gemischten Parochial- und Schulverhältnisse unterm 10. Mai 1860 abgeschlossenen Recept betreffend, vom 6. December 1860;  
Nr. 84., Verordnung, die Bekanntmachung des Postvereins-Vertrags vom 18. August 1860 und des hierzu gehörigen Reglements betreffend, vom 14. December 1860, und  
Nr. 85., Vergl., einige Nachträge zu der Postordnung vom 7. Juni 1860 betreffend, vom 14. December 1860, ist bei uns eingegangen und wird bis zum 19. Januar k. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig, den 29. December 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Thorbeck.

## Bekanntmachung.

Um das Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 3 der auf die Einquartierung in Kriegszeiten bezüglichen Einquartierungs-Ordnung für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Natural-Einquartierung geeigneten Räumlichkeiten und deren Inhaber stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, alle Mietveränderungen nachzutragen, und geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene Mietveränderung binnen längstens acht Tagen nach deren Eintritt bei unserem Quartieramt, Rathhaus zweite Etage, schriftlich anzuzeigen.  
Jede Unterlassung oder Versäumniß der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden.  
Leipzig, am 31. December 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

## Aufforderung.

In Folge des, die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Gesetzes vom 23. April 1850 und der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage sind zum Behuf der für das laufende Jahr aufzustellenden Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster sofort von uns Einwohner-Verzeichnisse zu fertigen. Um nun die letzteren in gehöriger Vollständigkeit liefern zu können, bedürfen wir genauer Verzeichnisse über das Einkommen aller angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, so wie aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.  
Es werden daher die sämtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden hierdurch veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die neue Brandkataster-Nummer der Wohnungen,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen,
- 3) das Einkommen, wenn es fixirt, nach dem Betrage, wie solches am Schlusse des Jahres 1860 stattgefunden hat oder gegenwärtig stattfindet,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente dagegen nach dem Betrage, welchen sie im vorigen Jahr zusammen erreicht haben,

genau aufzuführen, auch  
5) die darunter befindlichen Ortszulagen und den etwa bewilligten Dienstaufwand bemerklich zu machen, in der Stadt-Steuer-Einnahme allhier spätestens bis zum 19. des jetzigen Monats abgeben zu lassen.

Spätere Eingaben können bei der diesjährigen Katastration nicht berücksichtigt werden und die betreffenden Behörden haben daher die durch die verspätigte Einreichung derselben herbeigeführten Unrichtigkeiten im Kataster zu vertreten.  
Leipzig, am 2. Januar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1861 ab kommt der städtische Wechselstempel und Wechselproteststempel in Wegfall.  
Leipzig am 31. December 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleisner.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contingenzfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze nicht gebracht werden darf, vielmehr sind zur Ablagerung von Schnee und Eis nur folgende Orte bestimmt, nämlich:

- 1) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanonenteiche,
- 2) die alte Lehmgrube beim ehemaligen Zeiger Thore,
- 3) das tiefe Terrain an der Waldstraße beim Frankfurter Thore,
- 4) das Parthenuser vom Gerberthore an in der Richtung nach der Pfaffendorfer Brücke auf eine Strecke von circa 300 Ellen,
- 5) ein Feldstück vor dem Dresdner Thore auf der rechten Seite der Chaussee.

Gleichzeitig werden die Grundstücksbesitzer und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung:

**durch Bahnschaukeln bei Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespähnen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen,**

mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser durch die Nothwendigkeit und im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige Fünf bis Zwanzig Thaler Geld- oder nach Befinden verhältnismäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig am 27. December 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Gerutti.

## Bekanntmachung.

Die beiden sogenannten Bühnengewölbe Nr. 33 und 34 unter dem Rathhause, welche zeither an Herrn Leucher vermiethet gewesen sind, sollen einzeln von Johannis 1861 ab anderweit auf 3 Jahre an die Meistbietenden vermiethet werden.

Miethlustige werden veranlaßt,

**Donnerstag den 3. Januar 1861 Vormittags 11 Uhr**

an Rathsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Entschliehung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Beschlussnahme vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig den 22. December 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Gerutti.

## Wieske's Mörder.

Ein dunkles Blatt aus Leipzigs Verbrecher-Annalen.

(Fortsetzung.)

Erst Jahr und Tag nach der That nämlich wurde eines Tages durch die Post dem großherzoglichen Criminalamte zu Weimar ein anonymes Brief zugestellt mit der Aufforderung:

„bei dem wegen Diebstahls mit Zuchthaus bereits bestrafte, in dem Weimarschen Dorfe Obersteinpleiß bei seinen Aeltern wohnenden Bäckergehilfen Friedrich Schröder aussuchen zu lassen, da in dessen Besitz jedenfalls der größte Theil der bei dem Wieske'schen Raubmorde entwendeten Effecten sich vorfinden dürfte.“

Der Bestand des mit dem Morde verübten Raubes hat bei der fast gefliessenlichen Unwissenheit, in welcher Wieske Jedermann über seine Vermögensverhältnisse zu erhalten verstand, nie mit einiger Gewißheit festgestellt werden können. Indessen konnten dessen nächste Angehörige doch eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Pretiosen u. namhaft machen, die augenscheinlich mit geraubt worden waren. Den größten Theil derselben fand man denn auch wirklich, als von Weimarscher Seite dem anonymen Rathe gefolgt und Ausfuchung bei Schröder vorgenommen wurde.

Wir werden uns von hier an fast ausschließlich nur noch mit dessen Persönlichkeit beschäftigen und halten es daher für nothwendig, über dieselbe und namentlich zunächst über sein früheres Leben Einiges voranzuschicken.

Friedrich Schröder, in Obersteinpleiß von durchaus rechtlichen und achtbaren Aeltern geboren, hat leidlichen Unterricht genossen. Er zeigte viel Talent, sehr früh aber auch schon große Geneigtheit zur Heuchelei und eine Verstellungskunst, in der ihm später selbst in einer Umgebung von beinahe tausend Verbrechern Niemand gleich kam. Er war von früher Jugend an gebrechlich, zeigte aber, trotz einem übermäßigen Höcker, schon als Knabe große Kraft, die sich später bis zum Herkulesischen ausbildete. In diesem Augenblicke ein mittlerer Bierziger, erinnert er in seiner ganzen Erscheinung an Victor Hugo's berühmten Charakter, an jenen Glöckner Quasmodo, nur daß Schröder äußerlich minder häßlich erscheint. Er versteht es meisterhaft, dem in unbewachten Augenblicken stets stehenden, scharfen und lauernden Blicke den Ausdruck der treuherzigsten Offenheit zu verleihen, wenn dies rathsam erscheint. Wenn man früher von seinem Verbrechen und von der Hartnäckigkeit, mit der er dasselbe läugnete, zu ihm redete, lag ein unaussprechlicher Zug der Ironie über dem ganzen Gesichte. Im Zorn flammte eine Hölle aus seinen Augen und in solchen Momenten schlägt selbst der Bohrerzeste das Auge vor ihm nieder.

Bierzehn Jahre alt kam er zu einem Bäcker in Leipzig in die Lehre, hielt sich anfänglich, versiel aber, zum Gesellen gesprochen,

alsbald in die extravaganteste Lebensweise. Um drängender pecuniärer Verlegenheit zu entgehen, gleichzeitig um die Mittel zu neuer Ausschweifung zu erlangen, griff er, kaum achtzehn Jahre alt, zum Verbrechen und gleich das erste Mal in der größten Weise. Es waren verwegene Einbrüche und Diebstähle, die ihn glücklicher Weise gar bald in die Hände der Justiz brachten, welche den damals noch sehr jugendlichen Verbrecher zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilte. In hohem Grade verdorben kam er damals nach Waldheim, besser hat ihn das Zuchthaus um jene Zeit nicht gemacht, gefährlicher und raffinirter jedenfalls. Heute noch geht die Sage durch die Anstalt, daß er, ergrauten Verbrechern gegenüber, in vertrauter Stunde oft sich dahin ausgesprochen habe, entweder nie wieder oder auf Lebenszeit ins Zuchthaus zurückkehren zu wollen. So unverbürgt diese Sage auch sein mag, immerhin enthält sie viel Wahrscheinlichkeit, wenn man die kalte, ruhige Berechnung, die Schlaueit und Besonnenheit berücksichtigt, mit der er sein zweites gräßliches Verbrechen beging. Auch sein zweites Auftreten im Zuchthause, dem wir schließlich noch besondere Beachtung zuwenden werden, führt nur zu einem solchen Schlusse. Kehren wir jetzt von dem Thäter zur That zurück.

Als man auf dem Oberboden der Schröderschen Behausung, unter altem Laube versteckt, die Wieske'schen Pretiosen vorfand und Schröders deshalb constituirte, läugnete er keineswegs, sie dorthin gebracht zu haben. Weiter befragt, wie er in deren Besitz gekommen, schritt er allerdings zu der gewöhnlichen Ausflucht aller Diebe und gab vor, er habe sie ohnweit seines heimathlichen Dorfes unter einem alten Steinhaufen vorgefunden; als man ihm aber hierauf einhielt, es sei in diesem Falle seine Pflicht gewesen, sämtliche Effecten den Behörden zu überliefern, gab er die ihn und seine Schlaueit schon ausreichend charakterisirende Antwort: „Hätte ich dies gethan, so würde man mich, den wegen Diebstahls bereits bestrafte Verbrecher, als des Wieske'schen Mordes verdächtig, sofort festgehalten haben, denn jener Mord ist auch in hiesiger Gegend bekannt geworden und ich habe selbst in den Zeitungen das Verzeichniß der geraubten Effecten gelesen. Als ich die bei mir weggenommenen Pretiosen an dem bezeichneten Orte vorfand, erkannte ich sie sofort als zu dem Wieske'schen Raubmorde gehörig und hätte mich wohl, etwas von diesem Funde verlauten zu lassen.“

Diese Antwort, deren sonstigen Werth man übrigens dahin gestellt sein lassen kann, bildet den Anknüpfungspunct oder, richtiger gesagt, den Grundstein für sein ganzes übriges Auftreten während der Untersuchung. In allen seinen Auslassungen erscheint der ruhig überlegende Mann; nirgends ist das lecke, unbesonnene Lügen in den Log hinein mit seiner Unzahl von Widersprüchen sichtbar, dessen sich in ähnlichem Falle tausend Verbrecher schuldig gemacht haben; jede seiner Aussagen erscheint durchdacht. Er ist während mehrjähriger Untersuchung von diesem Systeme nur äußerst

selten abgewichen und selbst seine letzte Erklärung vor der inquirirenden Behörde giebt noch Zeugniß von consequenter Hartnäckigkeit. Und dennoch sollte es der Behörde vollständig gelingen, den erkennenden Richtern ein Beweismaterial zu unterbreiten, das zu Schröders Verurtheilung unabweisbar führen mußte.

Es kann nicht in unserer Absicht liegen, alle Indicien, die gegen den läugnenden Schröder angeammelt wurden, in ihrer Beweiskraft aufzustellen, aber das hauptsächlichste jener Beweise dürfen wir ebensovienig vorerhalten.

Schröder wurde nach einer kurzen Vernehmung in Weimar an das hiesige vormalige vereinigte Criminalamt ausgeliefert, zu diesem Zwecke von Leipziger Polizeibeamten abgeholt, entsprang zwar auf halbem Wege auf eine gleichfalls höchst tückische Weise, wurde aber schon nach einigen Tagen wieder erlangt und hat sich dann bis zu seiner Ablieferung in das Zuchthaus in Leipzig in Haft und Untersuchung befunden.

Folgende Verdachtsgründe waren es, die schon damals gegen ihn sprachen.

Er war erstens, wie wir bereits wissen, in dem Besitze der bei dem Morde geraubten Sachen betroffen worden. Sodann stellte sich durch vielfache Zeugenaussagen heraus, daß er in der Zeit des Mordes in seiner Heimath nicht gewesen war und daß die Angaben darüber, wo er sich in dieser Zeit befunden haben wollte, nirgends Bestätigung fanden, mit einem Worte, daß er das Alibi nicht beweisen konnte. Weiter sprach gegen ihn der Umstand, daß er ohne einigen Erwerb und Feind jeder Thätigkeit in der letzten Zeit doch ein ziemlich gemächliches Leben geführt, endlich aber, neben minder gravirenden, aber nicht ganz unerheblichen Verdachtsmomenten, die Thatsache, daß er alle früheren Verbrechen beinahe ganz unter derselben Verumständung verübt, wie der Wieske'sche Raubmord sie gezeigt und daß ihm somit, auch von diesem Standpunkte aus betrachtet, die That zugetraut werden konnte.

Aber so erheblich diese Verdachtsmomente auch waren und so gewichtig sie einem Schröder gegenüber in die Waagschale fielen: sie reichten leicht begreiflich zu dessen Verurtheilung doch nicht aus. Zunächst trat wohl noch der Umstand hinzu, daß Wieske's Lehrling in Schröder oberflächlich die verdächtige Gestalt wieder erkannte, die in der Nacht des Mordes in des Erschlagenen Hausflur gesehen worden war, aber bei der Einseitigkeit dieser ohnehin unsicheren Recognition würde auch solche zur vollständigen Begründung seiner Schuld nicht geführt haben.

(Schluß folgt.)

**Verschiedenes.**

In Florenz wird im nächsten Jahre eine allgemeine Kunst-Ausstellung abgehalten werden, zu deren Bestreitung und zur Aufmunterung für die Künstler Florenz 100,000 Lire, der Provinzialrath 30,000 Lire, Mailand 20,000 Lire, Visea 7000 Lire und Livorno 1000 Lire unterzeichnet haben.

Die Amerikaner beabsichtigen im Juni nächsten Jahres eine große Turnfahrt nach Deutschland zu machen. Die Turnvereine der Umgegend Frankfurts haben beschlossen, denselben in Frankfurt einen festlichen Empfang zu bereiten, bez. das mittelhheinische Turnfest daselbst abzuhalten.

Die rentabelsten Actien der Welt sind wahrscheinlich die der Londoner „New-River Wasserleitungs-Gesellschaft“. Am 19. Dec. kamen nach langer Zeit zum ersten Male 1/16 zweier solcher Actien öffentlich zum Verkauf, und die Sache machte ihrer Seltenheit wegen gewaltige Aufsehen. Man muß wissen, daß das Unternehmen in die Tage Karls I. zurückdatirt, der dem Sir Hugh Middleton gegen eine Zahlung von 500 £. jährlich den so genannten New-River (eines der kleinen Flüßchen des Londoner Beckens) mit dem angrenzenden Terrain zu Wasserleitungs-Zwecken überließ. Das war im Jahre 1636. Sechzehn Jahre lang war das Unternehmen gänzlich in Stocken geraten, die Gesellschaft konnte keine Dividende zahlen, die Actien waren keinen Heller werth und wurden thatsächlich verschenkt. Heute ist jede einzelne dieser Actien, nach den laufenden Dividenden berechnet, ihre 20,000 £. werth, und der Course steigt noch immer in dem Maße, als mit der Ausdehnung der Stadt das Bedürfniß der Gesellschaft steigt.

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.**

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
  - A. Nach Dessau: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau. aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., jedoch nicht weiter.) Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 Uhr 15 M.
  - B. Nach Berlin: Abf. Morgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) u. Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug], Morgs.

Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbock aus), Abds. 5 Uhr 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].

**II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.**

- A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 Uhr 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 Uhr [Eilzug], Mitts. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitts. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug]. Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

**III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**

- A. Nach Bernburg: Abf. Morgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u. [Eilzug], Morgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 u. Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Morgs. 8 u. 35 M., Mitts. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

**IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**

- A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Morgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen) Anf. Nachm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug]. Anf. Morgs. 4 u. 10 M., Morgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Ab. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

**V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.**

- A. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Morgs. 7 u. 30 M., Mitts. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glaucha) u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Morgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u. 15 Min. [Eilzug], Morgs. 7 u. 30 M., Mitts. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Morgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Morgs. 7 u. 30 M., Mitts. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Morgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Wittenburg ab), Morgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

**Stadttheater. 69. Abonnements-Vorstellung.**

**Gustav, oder: der Maskenball.**

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe vom Freih. v. Lichtenstein. Musik von Auber.

**Personen:**

Gustav, König von Schweden	Herr Young.
Ankarström, sein Vertrauter	Herr Bertram.
Melanie, dessen Gattin	Fräul. Nachtigal.
Graf Horn,	Herr Witt.
Graf Ripping,	Herr Bernard.
Armfeld, Justiz-Minister	Herr Linden.
Kautbart, Kriegs-Minister	Herr Uttner.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Ludwig.
Oscar, Page des Königs	Fräul. Karg.
Arvedson, eine Wahrsagerin	Frau Bachmann.
Christian, ein Matrose	Herr Lück.
Koslin, ein Bildhauer	Herr Scheibe.
Sergell, ein Maler	Herr Talzenberg.
Ein Diener der Königin Ankarström	Herr Kühn.
Hofherren und Hofdamen.	Pages und Bediente des Königs.
Deputirte.	Schwedische Edelleute.
Wachhabende Officiere.	Königliche Gardien.
Bürger und Bürgerinnen Stockholms.	Masken. Tänzer.

Die Handlung ist in Stockholm am 15. und 16. März des Jahres 1702. 1) Großer Maskenzug. 2) Danse des Almées, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet. 3) La Gavotte in Moroco-Costüm, ausgeführt von Fräul. Lombosi und Herrn Balletmeister Herbin. 4) Pariseri und seine Favoritinnen (Fräul. Hoff und Fräul. Kinow). 5) Pantomimische Scene. 6) Bären-Tanz. 7) Caylor-Boys-Dance ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph 8) Mazurka, ausgeführt von Fräul. Lombosi und Herrn Balletmeister Herbin. 9) Großes chinesisches Fest. Wegen scenischer Vorrichtung wird zwischen dem 4. und 5. Acte eine längere Pause stattfinden. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugr. zu haben.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.  
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehnanstalt für  
 Musik (Musikalien und Pianof.) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
 Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel  
 de Prusse.

J. A. Pictel's Manufactur für Golds, Silbers und Seiden-Stickerei,  
 Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

**Edictalladung.**

Zu dem Vermögen

A. des hiesigen Kramers **Hermann August Jesch**,  
 Inhabers der Handlung August Jesch,  
 B. des Schneidermeisters **Johann Theodor Christian  
 Bitter**,

und

C. des hiesigen Kaufmanns **Eduard Schreiber**  
 ist der Concurs-Proceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger der  
 genannten Gemeinschuldner, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung  
 in den vorigen Stand hiermit geladen,

**den 29. April 1861**

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-  
 Zimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu  
 einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher  
 Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten  
 Rechtspflegern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Ver-  
 gleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Ver-  
 gleiche an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Be-  
 weise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch  
 unter Deducion der Priorität, zu liquidiren, mit den Rechtsver-  
 tretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Ein-  
 geständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu  
 antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Aner-  
 kennnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität halber unter  
 sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel  
 zu beschließen und

**den 25. Juni 1861**

der Intotation der Acten.

**den 10. Juli 1861**

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheides gewärtig zu sein.  
 Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen,  
 werden für ausgeschlossen und Diejenigen, welche zwar erscheinen,  
 jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvor-  
 schlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend  
 geachtet werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheides wird in dem ange-  
 setzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenblei-  
 benden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insi-  
 nuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter  
 unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr.  
 Strafe zu bestellen.

Leipzig, am 13. November 1860.

**Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,  
 Abtheilung III.**

Dr. Steche. Uhlisch.

Die Utensilien einer Stearinkerzen-Fabrik, als  
 1 vollständiger Destillationsapparat, 1 hydraulische Presse, 2 Docht-  
 spinnmaschinen 2c. 2c. sollen Sonnabend den 5. Januar verkauft  
 werden. Darauf Reflectirende wollen sich an gedachtem Tage um  
 10 Uhr lange Straße Nr. 26 einfinden.

**Leipziger Handels- und Industrie-Börse.**

Nächste Versammlung **den 4. Januar 1861.** Haupt-Börsen-Stunden von 10 Uhr bis Mittags im Saale der Central-  
 Halle, Ende 4 Uhr. Wegen des unentgeltlichen Zutritts der Auswärtigen beziehen wir uns auf die deshalb erlassene Bekannt-  
 machung vom 20. December 1860.

**Der Vorstand.**

Edmund Becker, Vorsitzender.

**Die Errichtung steuerfreier Niederlagen in Berlin wird mit dem  
 1. Januar 1861 ins Leben treten.**

Die Theilnehmer des Unternehmens sind fast ausschließlich Fabrikanten und Manufacturisten. Um aber auch auswärtigen  
 Häusern die Betheiligung, soweit es der Raum gestattet, zu ermöglichen, haben wir unterzeichnete Expediteure uns ebenfalls betheiligt,  
 und ersuchen deshalb darauf Reflectirende Häuser, die beabsichtigen Waaren steuerfrei niederlegen zu lassen, mit uns des Baldigsten  
 in Correspondenz zu treten. Auskunft und nähere Bedingungen ertheilen gerne  
 Berlin, im Januar 1861.

**R. Bergemann & Co.**  
 Expediteure.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig  
 und **Seidelberg** ist erschienen:

**Gründlicher Unterricht**

über die

**Tetralogie des attischen Theaters**

und die

**Kompositionsweise des Sophokles,**

zur Widerlegung eines hartnäckigen Vorurtheils aus den Quellen  
 entwickelt von

**Adolf Schöll.**

1859. gr. 8. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

**Für den gesammten Gewerbestand höchst wichtig!**

In allen Buchhandlungen (Leipzig auch bei **P. Jünger**,  
 Gewandgässchen Nr. 2) zu haben:

**Die Dampfmaschine ersetzt**  
 durch die neuerfundene, einfache und wohlfeilere

**Gastriebkraft-Maschine,**

welche sowohl im Grossen als im Kleinen (3 bis 4 Pferde-  
 kraft) in jedem Zimmer oder in jeder Werkstätte  
 an der gewöhnlichen Gasröhre angelegt und zugleich mit zur  
 Heizung des Locals benutzt werden kann.

Nebst einem Anhang.

**Die calorische Maschine**

(welche mit blosser erwärmter Luft arbeitet, und daher auch  
 da, wo kein Gas vorhanden, anzuwenden ist.)

Mit vielen Abbildungen. Preis 15 Ngr.

Prospecte in jeder guten Buchhandlung gratis.

Bei der **bevorstehenden Gewerbefreiheit** ist es  
 dem Professionisten nur dadurch möglich, mit dem Dampf-  
 maschinen besitzenden Fabrikanten zu concurriren.

Leipzig.

**C. B. Polet.**

**Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig  
 und ihre Opfer.**

152 Seiten stark. Preis nur 10 Ngr.

Zu haben bei **Paul H. Jünger**, Gewandgässchen 2.

**Comptoir**

von

**Gebr. Schulze**

aus Nordhausen

**Nicolaisstraße Nr. 45.**

**Bandwurm**

wird binnen wenigen Stunden **gefahrlos** und **sicher** beseitigt.  
 Pödelwitz bei Leipzig.

Dr. med. **Ludwig Ernst.**

Bis mit 7. Januar 1861 täglich von 1 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr zu sprechen  
 im „**Münchener Hof**“.

Summischuhe werden von 10—25  $\mathcal{R}$  verkauft (auch einzelne), so  
 wie solche reparirt Burgstr. 21, Münchener Bierhalle. Ehreg. Stein.

**Blank'sche Gichtwatte,**

deren **vorzügliche** Wirkung **vielseitig** anerkannt ist, empfiehlt  
 die alleinige Niederlage von

**Carl Heinrich Kleinert**, Grimm. Str. 27.

## Die Düsseldorfer Allgem. Versicherungsgesellschaft

für See-, Fluß- und Landtransport in Düsseldorf, Grundcapital 1,000,000 Tblr. Pr. Crt., associirt mit der  
Niederländischen Versicherungs-Gesellschaft, deren Grundcapital 1,165,000 fl. ist.  
Außer den mäßigen Prämienätzen gewährt die Gesellschaft am Jahreschluss angemessenen Rabatt, auch ist ihre Solidität,  
so wie prompte und coulante Schadenregulirung nach liberalsten Grundsätzen, hinlänglich bekannt.  
Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich

**Hermann Bodek,**  
Haupt-Agent.

## 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe in Preussisch Courant der Hypothekar-Anstalt zu Triest,

gegründet von der k. k. priv. Assicurazioni Generali daselbst.

Die am 1. Januar fälligen  $\frac{1}{2}$ jährlichen Zins-Coupons dieser Pfandbriefe werden in Preussisch Courant kostenfrei  
im Auftrage der Assicurazioni Generali ausgezahlt bei

**Dufour Gebr. & Comp.,**  
Brühl, Georgenhalle.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwettau, Grottsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller  
Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

## Kauf-Loose 2. Classe, auch Voll-Loose, in $\frac{1}{8}$ , $\frac{1}{4}$ , $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

# 150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem seit 2 $\frac{1}{2}$  Jahren in Großenhain bestehenden Kurz- und Eisen-  
waarengeschäft auch am hiesigen Orte durch Mitwirkung meines Bruders G. Haunstein ein

## Werkzeug-, Kurz- und Eisenwaaren-Geschäft

unter der Firma:

**Wilhelm Haunstein,**

Galle'sche Straße Nr. 15, eröffnet habe.

Das Geschäft in Großenhain wird hierdurch nicht geschwächt, sondern im Gegentheil kräftig gefördert. Durch mein und  
meines Bruders langjährige Thätigkeit in dieser Branche bin ich im Stande, allen billigen Anforderungen zu genügen und sonach  
meinen geehrten Abnehmern jede nur möglichen Vortheile zu gewähren. Durch gewissenhafte und umsichtige Leitung werde ich mich  
bestreben, das mir zu schenkende Vertrauen dauernd zu erhalten und empfehle mein Etablissement zu recht fleißiger Benutzung.

Leipzig, den 2. Januar 1861.

Wilhelm Haunstein.

Das Weißwaaren-Geschäft von

## D J. G. Eichler & Schmidt

befindet sich diese Messe nicht am Augustusplatz, sondern im gewöhnlichen Locale

Grimma'sche Straße Nr. 24

und empfiehlt sein reich sortirtes Lager zu billigen Preisen einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden: Alle Gattung  
Gardinen von 25  $\frac{1}{2}$ , 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 3, 4, 5  $\frac{1}{2}$ ,  
Ballkleider von 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3-6  $\frac{1}{2}$ ,  
Bettdecken von 20  $\frac{1}{2}$ , 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3  $\frac{1}{2}$ ,  
Nachtjackenzug von 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Lein-Tücher pr. Dtzd. 1 $\frac{1}{4}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Leinwand 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7-10  $\frac{1}{2}$ ,  
Unterröcke pr. Dzd. 5, 6, 7, 8, 9  $\frac{1}{2}$ ,  
Lein. Batisttücher 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3  $\frac{1}{2}$ ,  
Handtücher, Tischtücher, Gedecke, Ser-  
vietten etc.

von Gebr. Heehinger jr. aus Buchau, St. Gallen und Berlin, Reichstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Lager Bielefelder Leinen und fertiger Wäsche  
von **S. Meyerson aus Bielefeld**  
befindet sich Reichstraße Nr. 1, 1. Etage.

## Richard Beinhauers Lager von Stahlfedern etc.

Petersstraße Nr. 1.



## Der grosse Ausverkauf des reichsortirten Lagers eleganter Herrenkleider und 4fach wattirter Schlafröcke

dauert nur bis zum 14. Januar in der Alten Waage, Markt- und Katharinenstraßen-  
Ecke im Communalgardengebäude 1 Tr., 1 Tr., und bittet um gütige Berücksichtigung  
der Hoflieferant Adolph Behrens aus Berlin.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes  
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,  
Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei

**L. Ellebein, Theodor Wischmann,**  
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

**Nettigboubons**  
zur Linderung bei Husten und Brustleiden  
von **Drescher & Fischer in Mainz.**

Loth 16 Sgr. Paquet à 4 Sgr. Schachteln à 5 Sgr.  
Alleinige Niederlage bei

**Herrmann Wilhelm,** Frankfurter Straße 18,  
früh. Gaudig's Gew.

Zur Beachtung! Die „Warnung“ eines gewissen Herrn  
J. B. Wagner betrifft uns nicht, wie unsere vorstehende Firma bezeugt,  
es ist dieselbe vielmehr der traurige Nothschrei der Concurrenz.  
Weiter erwähnen wir nichts, da unser Fabrikat, und nicht leere Markt-  
schreieret uns empfehlen muß.

Mainz, im December 1860. **C. Drescher & Fischer.**

## Cacao-Pomade mit China.

Diese seit längerer Zeit von mir gefertigte und vielfach erprobte  
wahrhaft gute Pomade, welche vermöge ihrer Wirkung schon große  
Anerkennung beim Publicum gefunden hat, die zwar nicht, wie  
von so vielen dergleichen Pomaden und Haarlösen gesagt wird,  
neue Haare erzeugt, sondern nur das erfallte, was man von einer  
guten Haarpomade verlangen kann:

das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen der  
Haare zu verhindern, die noch vorhandenen  
zu kräftigen und das Wachsthum des jungen  
Nachwuchses aufs Kräftigste befördert,  
empfehle als ein wahrhaft bewährtes Mittel zur Erhaltung und  
Verschönerung des Haares in Pots zu 5, 10 und 15  $\mathcal{R}$

**Heinrich Behrens, Coiffeur, Dresdner Straße.**

**Frostseife**, bewahrt gegen Frost und das Aufspringen der  
Haut, à Stück 2  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Etage.**

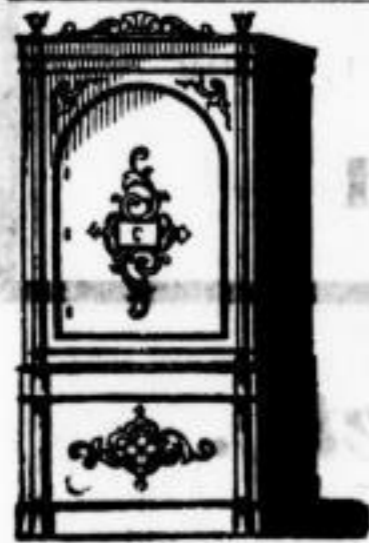
**Echtes Klotzenwurzelöl,**  
**Nussöl, Chinurindensöl,** à Glas 2  $\mathcal{R}$  und 5  $\mathcal{R}$ ,  
**Königsräucherpulver** à Glas 1, 1  $\mathcal{R}$  und 2  $\mathcal{R}$ ,  
**Räucherbalsam und Räucheressig** à Glas 2  $\mathcal{R}$   $\mathcal{R}$   
empfehle **H. Hoffmann im Einhorn 1. Etage.**

## Engl. Masse, den Stahl zu härten,

in Packeten 16 Sgr. nebst Geb.-Anweisung empfiehlt  
den Herren Metall-Arbeitern

**Eduard Oeser, kleine Fleischergasse 6.**

**Vorzüge.** Der gehärtete Gegenstand verzieht sich nicht,  
behält die nöthige Biegsamkeit, Gebrauch ist einfach und die  
Masse nicht theuer. An Wiederverkäufer mit Rabatt.



## Feuerfeste Cassa- Schränke

in allen Größen und unter jeder  
Garantie empfiehlt

**R. Thümmel**  
Schlossermeister,  
Poststraße Nr. 7.

**Siegel-, Pack- und Flaschenlack,**  
**Stahlfederlute, Alizarintinte,**  
**Carmintinte, rothe, blaue, grüne,**  
**Stempelfarben und Stempelapparate,**  
**Gummilack in Gläsern à 2  $\mathcal{R}$ ,  
Spirituslack, Lederlack, Fussbodenlack,**  
**Politur zum Reinigen und Aufpoliren der Meubles u. lackirter**  
**Werkzeuge mit Gebrauchsetzel in Bl. zu 3 u. 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt**  
**H. Hoffmann, Dresd. Str. im Einhorn 1. Etage.**

## Thermometer

in reichster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Auerbachs Hof. F. B. Poller.**

**Von** heute an ist wieder prachtvolles schwarzes Tuch,  
Buckstin und ganz feiner Croisé zu Frack à Elle  
1  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$ , wie auch Westenduckstin 10/4 à 1  $\mathcal{R}$  1/2 — 1  $\mathcal{R}$  1/4  $\mathcal{R}$ ,  
Hainstraße Nr. 5 bei Steger. Die Preise sind fest.

**Schittschuhbeschläge von Eisen à Paar 15  $\mathcal{R}$ , von Messing**  
**à Paar 1  $\mathcal{R}$ , passend nach dem Fuß, gut und dauerhaft, bei**  
**Matthias Müller, Sporemeister, Klostergasse 5.**

## Das Kurzwaaren- u. Stahlreifrock-Lager

von  
**Martin Seligmann a. Berlin**

befindet sich diese Messe

**Katharinenstraße Nr. 3.**



**Uhren- und Goldwaaren-  
Lager**

von

**Herrmann Lewinsky**

aus Berlin,

22. Nicolaisstraße Nr. 22.

Zu Fabrikpreisen werden verkauft: lange u. kurze massive gol-  
dene Ketten, Brochen, Boutons, Ringe, Medaillons,  
Luchnadeln etc. Alte Uhren und Goldwaaren kaufe  
ich zum höchsten Werthe und nehme solche auch in Zahlung.

## Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager  
von französischen Corsetts neuester Façon, elastischen Corsetts und  
Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elasticität, Corsetts  
zum Nähen, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und  
ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Größen. Ferner empfehle  
ich mein Lager von Köpfer-Röcken, Stanzahl-Röcken, Moket-  
Röcken nebst Stepp-Röcken in bester Auswahl.

**G. Lottner, Fabrikant aus Berlin,**  
Stand: **Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.**

## Herrmann Haertel

aus Oederan,

Katharinenstraße Nr. 5, Hofgewölbe Nr. 8,  
empfehle sein

## Fussdecken- und Teppich-Lager

und sichert die beste und billigste Bedienung.

**Wilhelm Nacken aus Wickrath** (Rhein-  
preussen)  
Lager von halbwollenen Socken und Rockstoffen,  
baumw. Wiber, Lama's und Calmuc's,  
grosse Fleischergasse Nr. 20.

**E. A. Naether,**  
Wagenfabrikant aus Zeitz,  
empfehle **Schlitten** russischer und deutscher Bauart  
in Preise von 60 bis 150 Thlr.



**46, Auerbachs Hof, Eingang vom Neumarkt.**



## Fabrik-Lager



während der gegenwärtigen Leipziger Messe

von den aus best präparirtem Zink, Messing, Kupfer, Silberstahl u. s. w. für jede Altersstufe und Hand, so wie zum Gebrauche aller Papiere gleich vorzüglich fabricirten und deshalb bei Behörden, Lehrinstituten, Comptoiren und Privaten allgemein eingeführten

Ganzlei-, Correspondenz- und

Schul-, Acten-, Zahlen- und



Expedir-, Noten- und Zeichnen-,

Kalligraphie- u. Lithographie-



**Patent-Metall-Federn**



in allen erdenklichen Sorten, Formen, Härten und Spizarten.  
Ferner von

### patentirten Federhaltern

mit sich außerordentlich bewährten neuen Erfindungen in größter Auswahl und für leichte, schwere, ja krampfhafte Hände zu den bekannten niedrigen Fabrikpreisen. Darunter: Kautschuk- und Stachelschweinhalter von größter Elasticität, Bronzehalter, äußerst dauerhaft und besonders für Schulen, so wie über hundert andere Sorten.

Probeschachteln mit 40 verschiedenen Sorten von Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben und dazu nach getroffener Auswahl wieder in Zahlung retour genommen.

**Jules Le Clerc aus Berlin,  
Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.**

**An das ganze Leipziger und Meß-Publicum  
aus der Reichsstraße Nr. 2.**

Der Concurß-Verwalter eines bedeutenden Berliner Herren-Garderobe-Lagers ist mit

**4000 Stück**

wahrhaft eleganter und gediegener Herren-Garderoben aller Art zur jetzigen Neujahrsmesse zum gänglichen Ausverkauf hier angelangt und ist das Verkauflocal

**Nr. 2 Reichsstrasse Nr. 2.**

Nach gemeinschaftlichem Uebereinkommen der Gläubiger werden sämtliche Artikel, um den gänglichen Ausverkauf am hiesigen Plage erzielen zu können,

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Procent unter dem Selbstkostenpreise des früheren  
Inhabers verkauft.**

Das Lager besteht in:

**Double-Ueberziehern, Chinchilla-Paletots, Ratiné-Ueberziehern, Zouaven- und  
Shipmansäcken, Herbst- und Frühjahrs-Ueberziehern, Tuch-Oberröcken, Leib-  
röcken, Buckskin- und Croisé-Bonjourns, Steppröcken, Haus- und Schlafröcken von  
Double, Plüsch und Cassinet, Beinkleider von in- und ausländischen Stoffen, ditto Westen.**

Der Concurß-Verwalter.

**Nr. 2 Reichsstrasse Nr. 2.**

Hier zur Messe! Gänzlicher Ausverkauf von

**5000 Paar echter amerikanischer Gummischuhe**

en gros und auch in einzelnen Paaren. Damenschuhe, deren Ladenpreis 1 Thlr. und 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., werden à Paar mit 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., allerbeste Sorten zu 25 Sgr. abgegeben; Herrenschuhe à Paar 25 Sgr., allerbeste à Paar 1 Thlr. 5 Sgr. Werth das Doppelpaar; Kinderschuhe à Paar 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 15 Sgr. nur im Gewölbe Markt Nr. 6,

neben dem Wechselcomptoir der Herren Becker & Co., Markt 6 im Gewölbe.

**C. F. Jage's**

Meubles-Magazin, jetzt Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien, empfiehlt ein vollständiges Lager eleganter, aber doch billiger Meubles in den beliebtesten Holzarten zu geneigter Beachtung.

### Papier-Fabrik.

Eine unlängst neu hergestellte Maschinen-Papier-Fabrik mit guter Kundschaft in günstiger Lage steht zu verpachten oder zu verkaufen. Zum Pacht sind circa 5000 Thlr., zum Kauf 10,000 Thlr. erforderlich und wird wegen des Weiteren Herr Max Klemm in Burgyn gefällige Auskunft ertheilen.

**Geschäfts-Verkauf.** Ein Material- und Destillationsgeschäft, vorzüglicher Lage, guten Niederlagen u. Wohnung ist mit 1000 bis 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Näheres per poste restante N. G. 1102. franco.

Ein sehr schönes, ganz neues Pianino ist Verhältnisse halber zu verkaufen Grenzgasse Nr. 6, 3. Etage.

### Ein Geldschrank

steht billig zu verkaufen bei **C. Schulze**, Thomaskirchhof 5.

**Comptoirpulte** verschiedener Art,  
**1 Doppelpult, Gewölbetafeln, Regale, 4 eis. Geldcassen, Comptoirschrank, 1 Materialwaaren-Einrichtung**  
u. dergl. m. ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13.

**1 gr. Schlaffsofa, 1 gr. Schreibtisch**  
und verschiedene andere Möbel. Verkauf Nicolaisstraße 13.

**1 ff. Sopha und einige Federbetten**  
sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Zu verkaufen sind billig zwei Bettstellen, ein Brodschrank, ein Waschtisch, Burgstraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Ein Pelzburnus ist billig zu verkaufen bei **Ebert** im Fürstenhause.

Zu verkaufen sind Bärenselle zu Schlittendecken sehr preiswürdig bei **C. E. Fausch**, Gerberstraße Nr. 50.

Zu verkaufen sind billige Kinderschlitten in der Inselstraße Nr. 15 im Hofe quervor.

### Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche wirklich patentirte Braunkohle, (in ganzen Waggons kostet der Centner 7 Mgr. 3 Pf.) in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Streinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.



### Friedrich Schrader,

Herzoglicher Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt eine neue Sendung frischer Leber- und Sardellenleberwurst, Bratwurst, Saucisken, haltbare Cervelatwurst, auch welche mit Knoblauch, Zungenwurst, geräucherter und frische Rothwurst, kleine Schinken ohne Knochen im Gewicht von 4 bis 6 Pfd., geräucherte Rippen und Carbonadenstücken u. s. w. Local:  
**Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.**

Ausleihen habe ich für den 1. April gegen Hypothek 6000  $\text{M}$ , welche auch getrennt werden können.

Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße 31.

Ausleihen sind durch mich gegen Hypothek 5000  $\text{M}$ , sofort disponibel.

Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße 31.

### Agentur-Gesuch.

Ein erfahrener tüchtiger Kaufmann, der selbst regelmäßig Sachsen, Bayern und Schlesien bereist, sucht noch einige Artikel provisionsweise zu vertreten. Adressen unter R. R. P. bittet man poste restante Leipzig abzugeben.

Ein mit den Verhältnissen in Schweden und Norwegen vertrauter Kaufmann, welcher diese Länder mehrmals im Jahre regelmäßig bereist, wünscht noch die Vertretung leistungsfähiger Häuser zu übernehmen. Reflectirende belieben sich franco zu wenden an **R. Selmer** in Berlin, Neue Schönhauserstraße 12.

### Lehrlings-Gesuch.

Fürs Comptoir einer Cigarrenfabrik wird ein Lehrling gesucht, am liebsten werden solche berücksichtigt, die schon einige Jahre in einem Material-Geschäft gelernt. — Anmeldungen werden unter N. N. 11 poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für Kinder, welches im Nähen erfahren ist, gegen hohen Lohn.

Große Fleischergasse Nr. 17, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat.

Zu melden Neumarkt Nr. 24, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird Krankheit halber sofort oder zum 15. Januar anzutreten ein ehrliches, braves, rechtliches Dienstmädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist. Mit Attesten zu melden Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 6 part. rechts.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Thomaskirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Kindermädchen in gesetztem Jahren wird zum 15. Januar gesucht Rosenthalgasse Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein reinliches Aufwartemädchen in den Frühstunden Magazingasse Nr. 11 in der Rolle.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht

Carolinestraße Nr. 11, 2. Etage links.

Ein Kaufmann in gesetztem Jahren, der ca. 15 Jahre in Tuchfabriken als Buchhalter gearbeitet, der doppelten Buchführung völlig gewachsen ist und seine Stellung nur durch Todesfall seines Principals unlängst verloren hat, sucht ein weiteres Placement in dieser Eigenschaft. Die günstigsten Zeugnisse und besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gefällige Adressen erbittet man Hauptstraße Nr. 20 im Gewölbe.

### Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der eine gute theoretische Vorbildung hat, sucht in einem lebhaften Material-Detailgeschäft, mit en gros verbunden, für Ostern eine Stelle. — Derselbe ist der Sohn eines auswärtigen Kaufmanns. — Adressen wird der Kaufmann Herr Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35, die Güte haben anzunehmen.

Eine anständige Person in gesetztem Jahren sucht bei einem älteren gebildeten Herrn oder Dame die Führung eines kleinen Hauswesens zu übernehmen hier oder außerhalb; dieselbe sieht mehr auf humane Behandlung als auf hohen Gehalt, und wird mit größter Pünctlichkeit und Ordnung dieselbe versehen.

Adressen beliebe man niederer Park, Hotel garni in der Gaststube niedergulegen.

Ein kräftiges anständiges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, aber auch serviren, platten und stricken kann, sucht einen anständigen Dienst für Küche oder als Jungemagd zum 15. Jan. oder 1. Febr. Näheres ertheilt die Herrschaft Dresd. Str. 47, 3 Tr. 1.

Ein junges Mädchen, das im Nähen und in der Behandlung der feinen Wäsche erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd. Näheres zu erfragen Quersstr. 5, 4 Tr., Thüre rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht u. sogleich antreten kann, wünscht ein Unterkommen bei anständ. Familie oder einzelner Dame. Gerberstr. 36, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, welches auch im Nähen bewandert ist, sucht einen Dienst zum 15. Januar bei Kindern.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches perfect im Schneidern, geschickt im Frisiren und Serviren ist, sucht sofort oder später eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen.

Näheres erbittet man bei Madame Günther, Georgenhalle im Meubelgeschäft, zu erfragen.

Gesucht wird eine Hof-Niederlage in der Petersstraße oder deren Nähe.

Offerten unter A. B. nimmt die Exped. d. Bl. an.

### Logis-Gesuch.

In der innern Stadt wird ein Familien-Logis in dem Preise von 60  $\text{M}$  bis 100  $\text{M}$  gesucht, welches sogleich zu beziehen ist.

Adressen bittet man in der Restauration des Herrn Birken, Neumarkt, abzugeben.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 2.]

2. Januar 1861.

**Gesuch.** Eine anständige ältere Dame wünscht bei einer honetten Familie Kost und Logis, letzteres bestehend aus nicht zu großem Zimmer nebst Schlafstube. Gefällige Offerten werden erbeten Dresden Straße Nr. 19 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist kommende Ostern im Barfußgäßchen 3 das Gewölbe, Niederlage und Keller. Näheres im Gewölbe oder erste Etage.

**In der Buchhändlerlage** ist eine erste Etage von 13 Fenstern Fronte als Geschäftslocal und Wohnung zu vermieten durch Adv. Frenkel.

**Eine erste Etage** mit großen Räumlichkeiten, in bester Lage des Brühls, ist von Ostern 1861 an als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

## Zu vermieten

ist in der hohen Straße sofort ein Parterre-Logis im Preise von 130 Thlr. und von Ostern 1861 ab 2 Logis im Preise von 130 — 150 Thlr. durch

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

**Zu vermieten** ab Ostern 1861 die zweite Etage in Nr. 12 der Poststraße. Näheres Klosterstraße 15, Treppe rechts 2. Etage.

**Vermietung.** In der Marienvorstadt, Lauchaer und Mittelstraße, ist von Ostern ab zu vermieten: eine noble 1. Etage mit großem Garten für 400  $\mathfrak{M}$ , eine größere dergl. 2. Etage für 450  $\mathfrak{M}$ , eine elegante 2. Etagen-Abtheilung mit Garten für 230  $\mathfrak{M}$ , eine geräumige 1. Etage von 7 Stuben ic. für 240  $\mathfrak{M}$ , eine dergl. Abtheilung von 4 Stuben und Zubehör für 130  $\mathfrak{M}$ , eine hohe Parterre-Wohnung von 3 Stuben ic. zu 95  $\mathfrak{M}$ , eine 3. Etage, Dachwohnung, zu 110  $\mathfrak{M}$  — ferner eine 1. Etage in der Königsstraße von 6 Stuben ic. zu 370  $\mathfrak{M}$ , eine 3. Etage im Brühl für 250  $\mathfrak{M}$ , ein hohes Parterre und eine 1. Etage, neu und anständig eingerichtet, mit Garten, zu 180 und 200  $\mathfrak{M}$  in der westl. Vorstadt, eine nach Morgen freundlich gelegene große 3. Etage am bayer. Bahnhof für 225  $\mathfrak{M}$ , eine noble hohe Parterre-Wohnung mit Garten an der Carolinenstraße für 300  $\mathfrak{M}$  und mehrere andere Wohnungen in der Petersthorvorstadt, wovon einige sofort zu haben — ist zu vermieten beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße 13.

## Zu vermieten

ist für Ostern d. J. ein Logis II. Etage, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern u. s. w., in Nr. 9 der kleinen Fleischergasse.

Näheres bei Adv. Schrey, Reichstraße 28.

Eine Hofwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Vorfaal u. Zubehör, ist von Ostern zu vermieten lange Str. 9, 1 Tr.

## Eine erste Etage,

sehr nahe am Dresdner Thor, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten und zu Ostern beziehbar. Alles Nähere Grenzgasse Nr. 6, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafcab. Aussicht nach der Promenade. Zu erst. Neukirchhof Nr. 15 part.

Eine freundliche Stube vorn heraus 4 Treppen Grimma'sche Straße, mit oder ohne Meubles, sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Schirmer im Mauricianum.

Einige freundliche Schlafstellen sind an solide Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 32 im Hof 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren mit Kost Dresden Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Im Saale des Hotel de Prusse

## heute

außerordentlich große Vorstellung von Professor Forsters **Dissolving views, Nebelbilder,** mit Combinationen, die größten und besten, welche bis jetzt gezeigt wurden.

## Der Rhein,

größtentheils beweglich. Unter Anderm auch der Brand der Austria.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 10  $\mathfrak{M}$ , zweiter Platz 5  $\mathfrak{M}$ , Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Billets zu den nummerirten Plätzen sind am Tage der Vorstellung von Morgens 10 bis Abends 5 Uhr im Hotel de Prusse bei Herrn C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum, und bei Herrn J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27, zu haben. — Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Alles Uebrige die Zettel. — Programme sind für 1  $\mathfrak{M}$  Abends an der Casse zu haben.

Morgen Donnerstag den 3. Januar wegen einer Festlichkeit keine Vorstellung.

## Europäische Börsenhalle.

Heute Vorstellung der hier rühmlichst bekannten **Transparent-Pracht-Galerie**

der K. Akademie der Künste zu Berlin.

Nach Originalen der größten Maler der Vorzeit. Enthaltend zwölf 12 Fuß hohe Gemälde; darstellend von der Vermählung der Maria. Die Geburt Christi bis zum gereiften Mannesalter. Christus die Kinder segnend. — Erste Vorstellung 6 Uhr. Zweite 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Casseneröffnung halb 6 Uhr. F. Lühr.

Heute Stunde 8 Uhr. L. Werner.

## Zum grossen Reiter.

Heute Abend Roastbeef, Gänsebraten, Beefsteaks von Lende ic., vorzügliches Culmbacher und feines Vereinsbier. Gleichzeitig empfehle ich meinen guten, kräftigen Mittagstisch im Abonnement 6  $\mathfrak{M}$ . G. A. Prager.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendtisch à 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{M}$ .

## Theater in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch zum zweiten Male:

### Die Ritter von der Elle.

Große Gesangsposse in 8 Bildern. Anfang 7 $\frac{1}{8}$  Uhr. Entree I. Rang 6 Ngr., II. Rang 3 Ngr., Gallerie 2 Ngr.

### „Eintracht.“

Sonnabend den 3. Januar 3. Kränzchen in den Räumen der Centralhalle.

## Die Schlittenbahn nach Stötteritz

„ist unübertrefflich“

und empfehle täglich Pfannkuchen mit feinsten Fülle,

dtv. Stolle ic., vorzügliche warme Getränke, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Baperisch, warme Speisen ic. Schulze.

Zu Schlittenfahrten können auf Verlangen geehrten Gesellschaften geschlossene Locale überwiesen werden.

Heute Mittwoch den 2. Januar  
**in den Sälen des Schützenhauses**  
**Extra-Concert**

mit verstärktem Orchester  
 unter Leitung des Musikdirector Menzel.  
**PROGRAMM.**

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>I. Theil.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Marsch von Voigt.</li> <li>2. Ouverture zur Oper: „das Thal von Andorra“ v. Halevy.</li> <li>3. Finale zur Oper: „Zampa“ von Herold.</li> <li>4. Bazar-Fest-Klänge. Walzer von Herfurth.</li> </ol> <p><b>II. Theil.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Ouverture zu: „Turandot“ von Lachner.</li> <li>6. Monstre-Quadrille von Strauss.</li> <li>7. Duett für zwei Trompeten von Mendelsohn.</li> <li>8. Elfen-Polka von Strauss.</li> </ol> | <p><b>III. Theil.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Ein Leipziger Ostermess-Sonntag, Potpourri von Menzel.</li> </ol> <p><b>IV. Theil.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>10. Ouverture zur Oper: „Wilhelm Tell“ von Rossini.</li> <li>11. Wer tanzt mit? Polka-Mazurka von Menzel.</li> <li>12. Höllen-Galopp aus Orpheus von Lanner.</li> </ol> |
|--|---|

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Heute Mittwoch den 2. Januar im

# ODEON

## Grosser Neujahr-Ball.

Unsere Abordern hatten auch ihre Weihnacht- und Neujahrfreuden; von ihren Bergen und Höhen erglänzten in dieser Zeit zahlreiche Freudenfeuer und in ihren Hütten schimmerten Tannendäume im hellen Lichter-Scheine. Nur waren ihre Darstellungen andere. Ihre Weihnachten waren die Festtage der Sonnenwende, wo auch ihr Neujahr begann. Wir aber wollen heute einen Neujahr-Ball feiern in freudiger und zugleich wehmüthiger Erinnerung, daß wieder ein Jahr in das Reich der Ewigkeit, in den Alles verschlingenden Ocean der Vergangenheit dahingerollt. Möchte uns das neue Jahr nur Glück und Segen bringen. Wir rufen: „das alte Jahr ist todt, es lebe das Neue!“ so rufen wir uns auch gegenseitig ein donnerndes Prost Neujahr! zu.

**A. Herrmann.**

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

„Stadt Wien.“ Table d'hôte im Abonnement.

Mittags präcis 1/4 1 Uhr.

Möblus.

**Wolfs Hotel garni.**

Als etwas Ausgezeichnetes empfehle ich mein bayerisches Bier von Kurz und lade zu einem guten Mittagstisch freundlich ein.

W. Wolf.

**Lützschenauer Bierkeller.**

Heute Schlachtfest, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, ein feines Töpfchen Lützschenauer Bier zu 13 S. wozu einladet der Restaurateur.

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Aug. Streller, Gerberstr. 50.

Schweinsknöchelchen mit Klößen empfiehlt heute F. Trietschler, Petersstraße.

Morgen Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet J. G. Spreer, große Fleischergasse 7.

Verloren wurde gestern Abend ein goldner massiver Siegelring. Derselbe war an den Seiten eifoliet und oben mit einem glatten Plättchen versehen. Da der Ring ein Andenken ist, so wird der ehrliche Finder eben so dringend als herzlich gebeten, denselben gegen 2 fl Belohnung an den Oberkellner in der Restauration von Hesse abzugeben.

Verloren wurde am Sylvesterabend ein runder Bisampelzfragen mit lilla seidenem Futter. Gegen Belohnung von 3 fl abzugeben Dutzstraße Nr. 18, 2. Etage.

Verloren wurde am Sylvesterabende eine Brieftasche mit 12 Thlr. C.-A. und einer Anzahl Adresskarten. Gegen 3 Thlr. Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde am Sylvesterabende, Roszplatz oder Ulrichsgasse, ein Gesangbuch. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 1, 2. Etage.

Verloren wurde am Sylvesterabende von der Georgenstraße nach dem Dresdner Bahnhof eine schwarzseidene Kapuze. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

Verloren wurde ein Bund Schlüssel mit Horn an einem Strick. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 8, 3 Tr.

Ein vergangenen Sonntag früh verlorenes Gesangbuch mit großem Druck bittet man gegen Belohnung abzugeben bei

Berger & Voigt.

**Verloren** wurde den Donnerstag ein **Koffer**, auf den Boten Riemer gezeichnet. Abzugeben im **Dresdner Hof**.

**Verloren** wurde am 31. December ein Portemonnaie mit 1  $\pi$  11  $\pi$  5  $\mathcal{L}$ . Abzugeben Burgstraße 9, 1 Tr. vorn heraus.

**Abhanden** gekommen ist ein schwarzer kleiner Pudel mit Steuerzeichen. Wer ihn Schloßgasse Nr. 5 zurückbringt, erhält gute Belohnung.

**Gefunden** wurde den 30. December 1860 in einem Wagen ein Pelztragen nebst einem Handschuh. Näheres darüber bei E. A. Schmidt, Halle'sches Gäßchen Nr. 11.

## Gefunden

wurde vor kurzer Zeit auf dem Hauptwege vor dem **Dresdner Bahnhofe** eine Schachtel mit einem Fläschchen „**Söhnenstein**“ und kann solches der rechtmäßige Eigentümer gegen Erlag der Insertionsgebühren in der Droguerie- und Farben-Handlung von **Carl Hausding**, Zeiger Straße Nr. 61, einlösen.

Eine **Pferdedecke** ist gefunden worden am **Blumenberge**, gezeichnet A. M. Zu erfragen beim **Fleischermeister Meyer**, Burgstraße Nr. 3.

## Die Dampfwagenfracht für Kaffee beträgt von Amsterdam

nach **Magdeburg** 23 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .  
nach **Leipzig** 38  $\pi$ ,  
nach **Dresden** über Leipzig, also 15 Meilen weiter,  
nur 33 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend 8 Uhr **Vortrag** von **Hrn. J. Winkelmann** über **Salvanoplastik**; dabei **verschiedene Experimente**.  
**Ludwig Wückerl.**

**Brandiana.** Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist heute äußerst wünschenswerth.

M. F.

## An die Zöglinge der hiesigen öffentlichen Handelslehranstalt.

Da es mir nicht mehr vergönnt ist, mit Ihnen insgesamt persönlich zu verkehren, so ergreife ich diesen Weg, um Ihnen Allen meinen wärmsten aufrichtigsten Dank für den schönen Beweis der Anerkennung und Anhänglichkeit, den Sie mir bei meiner Entlassung aus meinem 7 Jahre lang verwalteten Amte bei der Handelslehranstalt gegeben haben, auszusprechen. Dieses mich eben so ehrende, wie meinem Herzen unter den besonderen Umständen so äußerst wohlthunende Geschenk wird mich bis zu meinem Scheiden aus dem Leben als eine theure Erinnerung an Sie begleiten und in trüben Stunden mich aufrichten. Mögen solche stets fern von Ihnen bleiben und Falsch und Lücke Ihnen nie in den Weg treten.

**Dr. D. Asher.**

## Der Respirator

gewährt dem Brustkranken nur dann Linderung und Hülfe, wenn derselbe nach dem Princip leichter Wärmeempfangnis und Wärmestrahlungsfähigkeit von **Dr. Jeffrey** construirt ist. **Nachahmungen** dieser Instrumente lassen bei Anwendung derselben die Linderung und Hülfe Bedürftigen die so heilsame Wirkung des **Jeffrey'schen Respirators** ganz vermissen. **Dr. Jeffrey'sche Respirator** halte ich stets vorräthig und fertige solche in kleinster Form mit und ohne seidnen Gaze-Shawl, wodurch das Tragen weniger sichtbar wird. Zur Verhütung vergeblicher Geldausgabe liegen solche nutzlose Nachbildungen zur gefälligen Ansicht bei mir bereit.

**Joh. Reichel**, Markt Nr. 17.

### Aufforderung.

Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 59229 p, 69499 p, 91931 p, 6551 q, 13261 q, 14342 q, 31054 q und der Interims-Scheine Nr. 63324, 64647 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Angeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

**Das Leihhaus zu Leipzig.**

Die besten Glückwünsche dem **Kautschukmädel** mit dem **Näkel na hute** aus **Dresden**.  
**Bruno & Adolf.**

Allen ihren lieben Freunden und Bekannten empfehlen sich andurch als Verlobte:

**Anna Baum.**  
**F. A. Legner.**

Leipzig.

Am letzten Tage des Jahres raubte uns der unerbitliche Tod unser heiliggeliebtes Kind, unser gutes Märchen im Alter von 1 $\frac{1}{2}$  Jahren. Schmerz erfüllt zeigen dies lieben Verwandten und Freunden hierdurch an  
Leipzig, den 31. December 1860.

**August Wittig**, Schmiedemeister.  
**Sophie Wittig** geb. **Schubert.**

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: weiße Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

## Angemeldete Fremde.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| Alexander, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.           | Brull, Kfm. a. Stadbach, Brühl 1.                        | Dingeldey, Techniker a. Chemnitz, Hainstr. 25.          |
| Altmann, Kfm. a. Stuttgart, Brühl 8.                   | Bagelb, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischg. 14.          | Demtze, Schneidermstr. a. Magdeburg, Nicolaisstraße 13. |
| Auerbach, Kfm. a. Sorau, Nicolaisstraße 21.            | Blumenthal, Hölgerstr. a. Berlin, Brühl 74.              | Donath, Fabr. a. Neustadt b/St., a/d. Pleiße 6.         |
| Achelt, Deconom a. Döbzig, Palmbaum.                   | Bonn, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 62.                  | Danneberg, Handelsfrau a. Halle, Hospitalstr. 5.        |
| v. Apel, General-Major a. Dresden, Hotel de Prusse.    | Bedmann, Fabr. a. Groß-Schönau, Brühl 64.                | Dittich, Rkt. a. Meerane, Reichstraße 28.               |
| Albrecht, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.                     | Brücker, Tuchfabr. a. Grimnischau, Hainstr. 25.          | Döring, Weber aus Nieder-Gunnersdorf, Petersstraße 24.  |
| Alberg, Kfm. a. Bollmarfen, Neukirchhof 8b.            | Bohrsch, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischer-gasse 21. | Duncker, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 33.              |
| Arnold, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchhof 20.           | Beckert, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 2.                | Donner, Strumpfwfabr. a. Chemnitz, Neumkt. 10.          |
| Aue, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 18.               | Bertram, Kfm. a. Döblich, Brühl 67.                      | Danneberger, Tuchfabr. a. Kirchhain, Hainstr. 22.       |
| Barthel, Fabr. a. Döbzig, Hotel de Prusse.             | Boden, Bandfabr. a. Groß-Rohrweitz, Niederer Park 7.     | Danziger, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 18.             |
| Böhme, Schuhmacher a. Döbzig, Tiger.                   | Berger, Fabr. a. Hainichen, und                          | Döring, Kfm. a. Barmen, Salzgaschen 5.                  |
| Bierling, Weibgerber a. Oera, Hainstraße 25.           | Beyer, Fabr. a. Großsch, Reichstraße 11.                 | Davidsohn, Kfm. a. Görlitz, Nicolaisstraße 16.          |
| Bernstein, Produktenhdt. a. Jaroslaw, Ritterstraße 19. | Braun, Hdtm. a. Rawitz, und                              | Deckelmann, Hdtm. a. Röttha, Windmühlensstraße 40.      |
| Bullowstein, Kfm. a. Bhalisk, Ritterstr. 21.           | Braun, Kfm. a. Dresden, Theaterplatz 6.                  | Dunger, Webermstr. a. Treuen, Neumarkt 22.              |
| Boulangier, Geschäftsrdr. a. Augsburg, Brühl 78.       | Beyer, Strumpfwfabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 16.         | Eisenheimer, Kfm. a. Schweinfurt, Palmbaum.             |
| Berliner, Kfm. a. Berlin, und                          | Böhmer, Fabr. a. Göttau, Brühl 33.                       | Egholdt, Fabr. a. Schmöln, Reichstraße 33.              |
| Bose, Hölger. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 13.           | Beier, Tuchfabr. a. Neudam, Hainstraße 22.               | Engelmann, Kfm. a. Hainichen, Salzgaschen 5.            |
| Blumentreich, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 25.             | Brown, Rent. n. Fam. a. New-York, S. de Sav.             | Ehrlich, Fabr. a. Leisnig, Hainstraße 5.                |
| Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schuhmacherg. 9.        | Cohn, Kfm. a. Harburg, Brühl 64.                         | Erler, Fabr. a. Verdau, Katharinenstraße 44.            |
| Bergmann, Weber a. Ebersbach, Nicolaisstr. 1.          | Cosmann, Kfm. a. Recklinghausen, H. Fischg. 11.          | Eckholdt, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstraße 51.          |
| Bergu, Hdtm. a. Berlin, Nicolaisstraße 27.             | Glöck, Tuchfabr. a. Kirchheim, und                       | Engelhard, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 5.           |
| van Biema, Kfm. a. Leer, gr. Fleischergasse 7.         | Glarmann, Tuchfabr. a. Peitz, Hainstraße 22.             | Gidam, Fabr. a. Mühlau b/B., Nicolaisstr. 6.            |
| Bohne, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaiskirchhof 12.        | Gahn, Kfm. a. Hamm, Palmbaum.                            | Enke, Expediteur a. Sebnitz, Hainstr. 23.               |
| Bernstein, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 47.         | Gohn, Kfm. a. Johannisburg, Ritterstraße 14.             | Eyrein, Kfm. a. Fulda, Theaterplatz 6.                  |
| Buchholz, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.          | Caspari, Tuchfabr. a. Großenhain, Petersstr. 16.         | Erdmann, Kfm. a. Hamburg, Hot. de Baviere.              |
| Bornstein, Kfm. a. Sagan, und                          | Dressel, Fabr. a. Meerane, Böttchergäßchen 6.            | Engelhardt, Kfm. n. Fr. a. Cöln, S. de Prusse.          |
| Bieberfeld, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 18.          | Drey, Kfm. a. Fürth, Neumarkt 1.                         | Ehrlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger.                         |
| Böhmer, und  | Driver, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 5.              | Engelhardt, Kfm. n. Fr. a. Cöln, S. de Prusse.          |
| Bombach, Fabr. a. Nieder-Gunnersdorf, Brühl 8.         | Dieb, Fabr. a. Cuhl, Katharinenstraße 16.                |   |

Fürst, Hdlgsrdr. a. Bischofsheim, Nicolaistr. 13.  
 Forster, Prof. n. Fr. a. Dresden, Rossplatz 10.  
 Fabian, Hdlgscommis a. Großschönau, Brühl 65.  
 Friedrich, Kfm. a. Reichenbach, Böttcherg. 7.  
 Franke, Kfm. a. Elberfeld, Hainstraße 3.  
 Fischer, und  
 Fickelcherer, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 14.  
 Friedmann, Hdlsm. a. Krafau, Brühl 35.  
 Fiedler, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 18.  
 Fiedler, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 18.  
 Fellingner, Kfm. a. Gladbach, Brühl 1.  
 Fleischer, Fabr. a. Gößnitz, Goldbahng. 3.  
 Flatter, Kfm. a. Zwickau, Nicolaistraße 39.  
 Fischer, Fabr. a. Werdau, gr. Fleischergasse 27.  
 Friedrich, Fabr. a. Meerane, Böttcherg. 4.  
 Franke, Hdlsm. a. Meerane, Reichstraße 24.  
 Freymann, Commis a. Berlin, Brühl 36.  
 Fränkel, Kfste. a. Würzburg, und  
 Fiedler, Fabr. a. Saalfeld, Neufirchhof 10.  
 Frischke, Kfm. a. Chemnitz, Goldbahng. 4.  
 Fessel, Bau-Inspr. a. Wittenberg, S. de Prusse.  
 Gerdes, Kfm. a. Reichersdorf, Böttcherg. 4.  
 Goldner, Tuchfabr. a. Werdau, gr. Fleischergasse 27.  
 Günther, Fabr. a. Auerbach, Brühl 67.  
 Glöck, Kfm. a. Reichenbach, Salzgäßchen 5.  
 Gompertz, Kfm. a. Wesel, gr. Fleischerg. 10/11.  
 Götz, Einkäuferin a. Fürth, Hall. Gasse 12.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 33.  
 Göllnitz, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 7.  
 Grau, Kfm. a. Glauchau, Böttchergäßchen 5.  
 Günther, Fabr. a. Greiz, Hainstraße 3.  
 Groh, Kfm. a. Chemnitz, Goldbahng. 4.  
 Gans, Kfm. a. Gehaus, Goldbahng. 8.  
 Günther, Fabr. a. Grimmitzschau, und  
 Selbricht, Fabr. a. Dschah, Hainstraße 25.  
 Glani, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
 Graue, Berg-Factory a. Pöfendorf, Palmbaum.  
 Gröck, Wittwe a. Dessau, Lebes Hotel garni.  
 Großmann, Fabr. a. Utrecht, Stadt Rom.  
 Groß, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse.  
 Goldstein, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstraße 19.  
 Grube, Gärtner a. Ummendorf, Tiger  
 Glorck, Fabr. a. Halle, Nicolaistraße 6.  
 Glaser, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 17.  
 Grähl, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaistraße 32.  
 Greifenhagen, Posament. a. Schlettau, Halle'sches Gäßchen 3.  
 Gläßer, Fabr. a. Lengensfeld, Hall. Gäßch. 3.  
 Guthkadt, Fabr. a. Berlin, Schulgasse 2.  
 Gutmann, Kfm. a. Neustadt, gr. Fleischerg. 6.  
 Günther, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Goldenberg, Kf. a. Ddessa, Halle'sche Str. 8.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Wülsten, Thomaskirch. 14.  
 Gebler, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Holzg. 4.  
 Günzel, Tuchfabr. a. Neustadt, Hainstraße 22.  
 Groschel, Zwirnfabr. a. Laubegast, und  
 Garten, Bandfabr. a. Belsnitz, Nicolaikirch. 12.  
 Goldschmidt-Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., große Fleischergasse 10.  
 Heudendorff, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.  
 Holländer, Hdlgscommis a. Zittau, Brühl 65.  
 Härtel, Fabr. a. Deberan, Katharinenstr. 5.  
 Hoffmann, Seilermeister a. Aischersleben, und  
 Hirsch, Uhrenhldr. a. Breslau, blauer Harnisch.  
 Höckler, Tuchfabr. a. Hainichen, Neumarkt 11.  
 Holländer, Hdlgscommis a. Lissa, Burgstr. 11.  
 Hartmann, Seilerm. a. Schwege, Ritterstr. 40.  
 Herrmann, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaistraße 33.  
 Hüfer, Kfm. a. Unschude, Brühl 8.  
 Hümann, Fabr. a. Dresden, Reichstraße 10.  
 Hormann, Fabr. a. Woudry, Fleischerg. 5.  
 Hofmann, Fabr. a. Röhrsdorf, Nicolaistr. 42.  
 Hennigberger, Hdlsm. a. Floß, Brühl 57.  
 Hentschel, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaistraße 49.  
 Heintze, Fabr. a. Bischofswerda, H. Fleischergasse 22.  
 Hänel, Fabr. a. Lauban, Halle'sches G. 13.  
 Höpfner, Kfm. a. Hainichen, Salzgäßchen 5.  
 Heine, Kfm. a. Harburg, Brühl 67.  
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Werdau, gr. Fischg. 27.  
 Hecht, Kfm. a. Lissa, Nicolaistraße 18.  
 Hagedorn, Weber a. Rühlkadt, Salzg. 5.  
 Hagemann, Kfm. a. Berlin, Brühl 54/55.  
 Haderland, Fabr. a. Finsterwalde, Frankfurter Straße 63.

Hölscher, Kfm. a. Düsseldorf, Nicolaistr. 46.  
 Hirschaff, Kfm. a. Lauban, Brühl 70.  
 Hupfer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstraße 29.  
 Haberland, Tuchf. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Hedel, Fabr. a. Nylau, Reichstraße 11.  
 Hahn, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.  
 Häbler, Fabr. a. Großschönau, Brühl 64.  
 Haase, Fabr. a. Mittelbach, Nicolaistraße 51.  
 Heine, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 4.  
 Herrmann, Fabr. a. Carlsruhe, schw. Kreuz.  
 Hammerstein, Kfm. a. Berlin, und  
 Herz, Fabr. a. Halberstadt, Palmbaum.  
 Jäger, Fabr. a. Leisnig, und  
 Jacob, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 25.  
 Jacob, Kfm. a. Reichenbach, Reichstraße 24.  
 Jacek, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 33.  
 Jacobi, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 20.  
 Jordan, Hdlgsrdr. a. Schönheide, Hospitalpl. 11.  
 John, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 13.  
 Jzlowitz, Kfm. a. Delitzsch, Brühl 47.  
 Krach, Fabr. a. Suhl, Katharinenstraße 5.  
 Krug, Maschinen-Dir. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Kühn, Fabr. a. Gera, Hainstraße 3.  
 Kunath, Fabr. a. Neustadt b/St., a/d. Pleiße 6.  
 Kirchbaum, Fabr. a. Meerane, Böttcherg. 6.  
 Kögel, Fleischwhldr. a. Gotha, Klosterg. 5.  
 Kirchbaum, Kfm. aus Frankfurt a/M., große Fleischergasse 10.  
 Korn, Kfm. a. Königsberg, Hall. Straße 15.  
 Künd, Kfm. a. Gilenburg, Reichstr. 1.  
 Königsberg, Kfm. a. Dessau, Brühl 52.  
 Kapenstein, Kfm. a. Schwege, Reichstr. 23.  
 Kühn, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Frankfurter Straße 2.  
 Kubitzky, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 47.  
 Kürzel, Def. a. Hünsteth, Hotel de Prusse.  
 Keilig, und  
 Kühn, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 25.  
 Knackstedt, Def. a. Thallwitz, schwarzes Kreuz.  
 Krüger, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Köhn, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 28.  
 Krawow, Fabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 63.  
 Köpisch, Fabr. a. Greiz, Nicolaistraße 18.  
 Köpisch, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaikirchhof 5.  
 Klinger, Fabr. a. Werdau, Reichstraße 44.  
 Krüger, Fabr. a. Forste, Hainstraße 5.  
 Keil, Fabr. a. Reichenberg, und  
 Kufahl, Dr., Ingen. a. Berlin, goldnes Sieb.  
 Klein, Kfm. a. Reddinghausen, H. Fischg. 11.  
 Knorr, Fabr. a. Glauchau, Neumarkt 10.  
 Keil, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 33.  
 Kaplan, Kfm. a. Sorau, Nicolaistraße 21.  
 Köpach, und  
 Kesse, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.  
 Krieger, Hdlslite. a. Walddorf, Brühl 8.  
 Kirbach, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 10.  
 Kantorowicz, Kfm. a. Posen, gr. Fleischerg. 6.  
 Klein, Fabr. a. Forste, Brühl 83.  
 Kisting, Korb, und  
 Klug, Fabr. a. Werdau, Windmühlengasse 7.  
 Kießling, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.  
 Kaufmann, Kfm. a. Neulungen, Hall. G. 5.  
 Kramer, Kfm. a. Erfurt, gr. Fleischerg. 22.  
 Krappe, Fabr. a. Finsterwalde, Petersstraße 2.  
 Köppe, Dfste. a. Dessau, und  
 Kaulbach, Kfm. a. Schweiler, Palmbaum.  
 Liebert, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 33.  
 Leonohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 18.  
 Leonhardt, Fabr. a. Grimma, Reichstraße 11.  
 Lenßen, Kfm. a. Barmen, Salzgäßchen 5.  
 Lindner, Fabr. a. Greiz, Böttchergäßchen 5.  
 Lange, Kfm. a. Frankf. a. M., Hotel de Russie.  
 Lanciar, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Leo, Großh. a. Dessau, Palmbaum.  
 Leutloff, Fabr. a. Apolda, Brühl 8.  
 Lewinsky, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 22.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Lück, Kfm. a. Magdeburg, Hainstraße 5.  
 Lange, und  
 Leopold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.  
 Lieske, Fabr. a. Großschönau, Brühl 80.  
 Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Burgstraße 5.  
 Lohs, Fabr. a. Eintracht, Nicolaistraße 48.  
 Liebestind, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 47.  
 Levy, Kfm. a. Schwege, Reichstraße 23.

Leder, Kfm. a. Dresden, Reichstraße 10.  
 Lindner, Kfm. a. Greiz, Böttchergäßchen 7.  
 Lewin, Hdlsm. a. Grabow, Nicolaistraße 27.  
 Löwenstein, Kfm. a. Wehl, Neufirchhof 8.  
 Levyohn, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Littauer, Kfm. a. Breslau, Brühl 65.  
 Lottner, Frau a. Berlin, Thomaskirchhof 3.  
 Löb, Kfm. a. Braunschweig, neue Straße 15.  
 Lässig, Fabr. a. Ernstthal, Reichstraße 1.  
 Laßmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.  
 Löb, Kfm. a. Solingen, Reichstraße 2.  
 Liebmann, Kfm. a. Floß, Hainstraße 7.  
 Ritscher, Fabr. a. Glauchau, Stadt Wien.  
 Reg, Commis a. Hamburg, Lebe's G. garni.  
 Rutscher, Fabr. a. Gunwalde, gr. Fleischerg. 22.  
 Reyer, Kfm. a. Hamburg, Hall. Gäßchen 5.  
 Reiths, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 59.  
 Reitsch, Fabr. a. Apolda, Neumarkt 10.  
 Rintwiz, Fabr. a. Gama, Hainstraße 5.  
 Rege, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Reil, Handelsm. a. Merseburg, Nicolaistr. 51.  
 Röhlau, Kfm. a. Düsseldorf, Nicolaistr. 46.  
 Rende, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.  
 Röll, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 33.  
 Marschner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 2.  
 Rende, Fabr. a. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 14.  
 Markus, Kfm. a. Greuznach, St. Frankfurt.  
 Rangouly, Kfm. a. Ddessa, Lebe's G. garni.  
 von Meertern, Rent. a. Utrecht, Stadt Rom.  
 Müller, Kfm. a. Mainkockheim, Münchner Hof.  
 Moriz, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 5.  
 Müller, Fabr. a. Lengensfeld, Hall. Gäßchen 11.  
 Mezig, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.  
 Masur, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.  
 Müller, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 2.  
 Menzel, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 20.  
 Rathes, Fabr. a. Ischopau, H. Fischg. 22.  
 Marschner, Fabr. a. Jahnbach, Nicolaikirch. 12.  
 Reisel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.  
 Marcus, Kfm. a. Greuznach, Brühl 82.  
 Reister, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 11.  
 Reischle, Fr. a. Groitzsch, Windmühlengasse 1.  
 Raumann, Fabr. a. Limbach, Schuhmacherg. 9.  
 Rusbbaum, Kfm. a. Gehaus, Goldbahng. 8.  
 Reuberg, Fabr. a. Löhndt, Neufirchhof 5.  
 Otto, Fabr. a. Glauchau, Stadt Wien.  
 Dehlmann, Kfm. a. Erfurt, Münchner Hof.  
 Diver, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 11.  
 Dstreich, Bäckermstr. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Dschag, Kfm. a. Schönheide, gr. Fleischerg. 2.  
 Dertel, Kfm. a. Langensalza, Reichstraße 1.  
 Päßler, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 11.  
 Prawitz, Fabr. a. Berlin, Brühl 58.  
 Paul, Fabr. a. Lengensfeld, H. Fleischerg. 22.  
 Pannhans, Fabr. a. Grimma, Nicolaistr. 51.  
 Potsdamer, Kfm. a. Lissa, Nicolaistraße 18.  
 Pabst, Fabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 63.  
 Piezsch, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 25.  
 Raschdorf, Stadtbaumstr. a. Köln, St. Rom.  
 Rosenstein, Kauf. a. Simpheropol, Lebe's Hotel garni.  
 Rosenthal, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
 Ruß, Fabr. a. Zeiz, Reichstraße 1.  
 Rief, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 47.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 16.  
 Rudolph, Fabr. a. Laura, Nicolaistraße 12.  
 Rosenrod, Hdlgscommis a. Berlin, gr. Fleischergasse 25.  
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Neufirchhof 41.  
 Stiebel, Kfm. a. Eisenach, schwarzes Kreuz.  
 Schaller, Kfm. a. Rühlhausen, S. de Russie.  
 Schelhaas, Kfm. a. Calbe a. S., Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Samson, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.  
 Stirtly, Kfm. u. Frau a. Berlin, S. de Russie.  
 Schulze, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Stegmann, Kfm. a. London, S. de Russie.  
 Siegmann, Kfm. a. New-York, Packhofg. 4.  
 Trübe, Radler a. Jernitz, goldnes Sieb.  
 Teichmann, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 v. Tuche, Baron, Student a. Berlin, S. de Pol.  
 Timmich, Commerzienrath a. Schleiz, S. de Russie.  
 Victor, Def. a. Dobitz, Palmbaum.  
 Weinberg, Kfm. a. Breslau, S. de Baviere.  
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Wolff, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Rom.

**Leipziger Sonntagsblatt.**  
 Herausgegeben von Albert Traeger.

**Inhalt von Nr. 53:**  
 Die Heimkehr. Nach dem Englischen der Felicia Hemans von Georg Perz. — Am Meer. Novelle von Sophie Verena. — Die schöne Brünnerin, von L. Enault (Schluß). — Sonntagsplauderei.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.